

II.v528 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

12.4.1967

262/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. von Tongel, Melter und Genossen  
 an den Bundesminister für Bauten und Technik,  
 betreffend Einengung des Inn-Bettes durch Trassierungsarbeiten beim  
 Autobahnbau südlich des Inn.

-.-.-.-

Beim Autobahnbau südlich des Inn, Baulos 29 (Solbad Hall - Häusern), wurde, wie aus Meldungen der Haller Lokalpresse hervorgeht, durch Schüttungen für die Trassierung das Inn-Bett in diesem Bereich bis zu einem Drittel eingeengt. Die natürlichen Überflutungsgebiete am rechten Innufer zwischen Egerdach und Solbad Hall wurden durch diese Aufschüttungen zur Gänze ausgeschaltet.

Wie Fachleute errechnet haben, werden diese Baumaßnahmen eine Erhöhung des Hochwasserspiegels um mindestens einen Meter zur Folge haben, was umso beunruhigender ist, als Solbad Hall beim Hochwasser in den Jahren 1960 und 1965, als die Aufschüttungen noch nicht vorhanden waren, bereits knapp an einer Katastrophe vorbeigegangen ist. Damals standen die Keller der Häuser im tiefer gelegenen Stadtteil schon unter Wasser. In dieser Situation haben sich 1.200 Haller Bürger zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen, deren Ziel es ist, die zuständigen Stellen, vor allem das Bundesministerium für Bauten und Technik, auf die drohende Gefahr einer Hochwasserkatastrophe aufmerksam zu machen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e s:

1) Haben Sie die an Sie gerichtete Eingabe der genannten Interessengemeinschaft der Bewohner des Gebietes von Solbad Hall zum Anlaß genommen, umgehend eine genaue Untersuchung der durch den Autobahnbau südlich des Inn entstandenen Hochwassergefahr anzuordnen?

2) Wenn ja, sind Sie bei Vorliegen eines entsprechenden Ergebnisses dieser Untersuchung bereit, im Sinne der von der Haller Interessengemeinschaft an Sie herangetragenen Forderung unverzüglich die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen?

-.-.-.-.-